

*Open-Air Literaturfest*

*Aachen,  
24. Juni bis  
09. Juli 2022*



*Leselust*  
*auf dem Lousberg*

# Leselust auf dem Lousberg

Termine 2022

**24. Juni**  
16 Uhr • **Ulla C. Grohs** *Tom und Anna – Die phantastischen Geheimnisse des Waldes* (ab 6 J.)  
18 Uhr • **Kadir Özdemir**  
*Bubbles* (Regionsschreiber Aachen)  
20 Uhr • **Willi Achten & Ludger Singer**  
*Rückkehr* (mit musikalischer Begleitung)

**25. Juni**  
16 Uhr • **Andrea Karimé**  
*Planetenspatzen* (ab 4 J.)  
18 Uhr • **Yannic Han Biao Federer**  
*Tao*  
20 Uhr • **Katharina Korbach**  
*Sperling*

**08. Juli**  
16 Uhr • **Sigrid Zeevaert**  
*Mika, Tony und Jack* (ab 10 J.)  
18 Uhr • **Autor\*innen des Literaturbüros**  
(mit musikalischer Begleitung)  
20 Uhr • **Toine Heijmans & Ruth Löbner**  
*Pristina*

**09. Juli**  
16 Uhr • **Jörg Hilbert**  
*Coco Stolperbein* (ab 4 J.)  
18 Uhr • **Özlem Özgül Dündar**  
& **Annelie David** *Lyrikmagazin TRIMARAN*  
20 Uhr • **Tobias Friedrich**  
*Der Flussregenpfeifer*

**Aachens Open-Air Literaturfest – bei den historischen Säulen des Lousbergs • Belvedereallee 1**  
Der Eintritt an der Abendkasse beträgt 7 Euro.  
In Kooperation mit dem *Literarischen Sommer*: 10 Euro.

Kontakt: 0157 53 511 728 oder [info@euregio-lit.eu](mailto:info@euregio-lit.eu)  
[literaturbuero-emr.de](http://literaturbuero-emr.de) • [facebook.com/leselust.lousberg](https://facebook.com/leselust.lousberg)

**23. LITERARISCHER SOMMER**  
**23e LITERAIRE ZOMER**

**BS** Buchhandlung  
Schmetz am Dom

bürgerstiftung  
lebensraum  
aachen  
die Mitwirkenden!



region  
aachen

Mit Unterstützung der  
stadt aachen

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



**Lit** Gesellschaft  
für Literatur in  
N R W | Nordrhein-Westfalen



# Leselust *auf dem Lousberg*

Die *Leselust auf dem Lousberg* – unter freiem Himmel, im Schatten und Schutz des mächtigen Ahornbaumes. Auf dem historischen Säulengelände lesen Autorinnen und Autoren aus ihren neuesten, z.T. noch unveröffentlichten Werken. Prosa ist ebenso vertreten wie Lyrik und Erzählkunst. Auf dem Lousberg versammelt sich Literaturprominenz aus der Region und weit darüber hinaus. Und natürlich melden sich auch literarische Stimmen aus unserer euregionalen Nachbarschaft zu Wort.

Zur *Kinder-Leselust* ist die ganze Familie eingeladen – gerne auch ausgerüstet mit Decke und Picknickkorb –, um es sich in lauschiger Atmosphäre gemütlich zu machen und sich in nahe oder ferne literarische Welten entführen zu lassen.

***Wir freuen uns auf Sie und Euch!***

*Bitte denken Sie ggf. an wetterfeste Kleidung. Der Eintritt an der Abendkasse beträgt 7 € (Literarischer Sommer 10 €).*

Die *Leselust auf dem Lousberg* ist eine Veranstaltungsreihe des *Literaturbüros in der Euregio Maas-Rhein e. V.*



**LITERATURBÜRO  
EUREGIO MAAS-RHEIN**

[www.literaturbuero-emr.de](http://www.literaturbuero-emr.de)

[www.facebook.com/leselust.lousberg](https://www.facebook.com/leselust.lousberg)





**Freitag, 24. Juni • 16 Uhr**  
**Ulla C. Grohs: Tom und Anna –  
Die phantastischen Geheimnisse  
des Waldes (ab 6 Jahren)**

Bild: © privat

Die Stadtkinder Tom und Anna besuchen oft die Großeltern auf dem Land. Opa ist hier Förster im Naturschutzwald und als Natur- und Klimaschützer weiht er die Enkel in dessen Geheimnisse ein. Beim Spielen laufen die Kinder trotz Verbotes allein in den großen Wald und ... verirren sich! Als sie hungrig und müde am Fuß einer alten Buche einschlafen, versinken sie in einen langen, tiefen Traum. Da wird der Wald zum Zaubewald und die Bäume erzählen über ihr Leben...

*Was die alten Bäume erzählen* lautet der Titel des zweiten Bandes der Hörbuchreihe von Ulla C. Grohs. In ihrer szenischen Lesung bringen nicht nur der Großvater und die Bäume den Kindern näher, wie wichtig es ist, den Wald und seine Lebewesen zu schützen. Auch so manches große und kleine Tier hat etwas zu sagen.

→ *In Kooperation mit der Bürgerstiftung  
Lebensraum Aachen*



**Samstag, 25. Juni • 16 Uhr**  
**Andrea Karimé:  
Planetenspatzen (ab 4 Jahren)**

Bild: © heikefischer-fotografie.de

Warum liebt Lisa Litza Lutscher? Wer will einen Zauberschuh und ein Honigbrot in der Tasche? Und wo fliegt der Papagei, der Papuga? Das Wortkänguruh ist unterwegs ins Kinderkino aus Plüsch und Flaum...

Sinnlose Sätze? Für Andrea Karimé sind in Erinnerung an eine Kindheit voller Wörter „Deutsch und Poetisch“ die Elternsprachen: Vom Libanesisch des Vaters, dem Nordhessisch der Großmutter bis zum Französisch der Freunde. Andrea Karimés Gedichte betten assoziative Wortspielereien und Fantasiewörter aus 13 Sprachen ein, mit Zungenbrechern, Alliterationen und Reimen. Eine kreative Reise in vergnügliche Sprachwelten!

## Alle Kinderlesungen sind kostenfrei!



**Freitag, 08. Juli • 16 Uhr**

**Sigrid Zeevaert:**

***Mika, Tony und Jack***

**(ab 10 Jahren)**

Bild: © privat

Wie weit ist zu weit? Mika ist neu in der Klasse und von Tony und Jack fasziniert, obwohl er nicht sagen kann, warum. Als diese ihn einladen, etwas zusammen zu unternehmen, kommt ihm zum ersten Mal der Gedanke, dass der Neuanfang vielleicht etwas werden könnte. Doch dann lernt er Tony und Jack von einer anderen, dunkleren Seite kennen und ist beunruhigt...

Brillant und atmosphärisch dicht geschrieben, gehört auch die neue Veröffentlichung der ausgezeichneten Sigrid Zeevaert dem Genre des realistischen Kinderbuchs an – mit dem besonderen Blick auf ihre Protagonist\*innen und die Welt, in der sie leben.



**Samstag, 09. Juli • 16 Uhr**

**Jörg Hilbert:**

***Coco Stolperbein***

**(ab 4 Jahren)**

Bild: © privat

Frau Richtig und Herr Wichtig leben friedlich und freundlich nebeneinanderher – alles hat seine Ordnung: Der Rasen gestutzt, das Auto richtig geparkt, sauber ist es sowieso. Bis eines Tages das Dach ausgebaut wird und eine neue Familie einzieht: Die Stolperbeins, samt Katze und Tochter Coco. Und die bringt in der wunderbaren Ordnung von Frau Richtig und Herrn Wichtig so einiges durcheinander.

Mit Reimen, die ins Ohr gehen, erzählt Jörg Hilbert (u.a. *Ritter Rost*) vom Zusammenleben in unserer bunten Gesellschaft, von Akzeptanz und von Freundschaft. Eine besondere Lesung, bei der nicht nur die neue Geschichte von Coco Stolperbein vorgetragen wird, sondern auch ein kindgerechter Einblick in die Arbeit eines Autors und Illustrators gegeben wird.



**Freitag, 24. Juni • 18 Uhr**

**Kadir Özdemir, Regionsschreiber  
Aachen: *Bubbles***

Bild: © Kerstin Schomburg

**Moderation: Andrea Zuleger (AN/AZ)**

Alle zwei Jahre lädt das Programm *stadt.land.text* zehn Schriftsteller\*innen zu einem längeren Aufenthalt in die Kulturregionen Nordrhein-Westfalens ein: Für die Städte-region Aachen fiel die Wahl auf Kadir Özdemir, der in seinem Kurzgeschichten-Projekt *Bubbles* den Fragen nachgeht: Was hält uns zusammen und was trennt uns in urbanen und ländlichen Räumen? Und wer ist dieses ‚uns‘? Seine Neugier zieht den Schauspieler, Performer und Autor u.a. auf eine Sitzbank am Rehmplatz, ins Freibad oder auf die Burg Rode in Herzogenrath...

Auf dem Lousberg berichtet Kadir Özdemir von seiner literarischen Entdeckungsreise und liest aus dem Aachen-Blog, in dem die Beiträge online erscheinen.

→ *In Kooperation mit dem Zweckverband Region Aachen*



**Freitag, 24. Juni • 20 Uhr**

**Willi Achten &  
Ludger Singer (Musik):  
*Rückkehr***

Bild: © Heike Lachmann

Jakob Kilv kehrt zurück in das Bergdorf seiner Kindheit. In der archaischen Natur der Berge kommen Erinnerungen an den letzten Sommer der Jugend hoch. Damals engagierten sich die alten Freunde gegen irrwitzige Pläne eines Liftmoguls, doch der Protest mündete in Gewalt, zerriss Familien und Freundschaften: Was geschah wirklich in jenem Sommer?

Nach *Nichts bleibt* (Pendragon) und *Die wir liebten* (Piper) legt Willi Achten einen atmosphärisch dichten und psychologisch raffiniert konstruierten Roman vor, über einen Moment im Leben, der alles ändert.

Die Lesung wird musikalisch von Ludger Singer begleitet.



**Samstag, 25. Juni • 18 Uhr**

**Yannic Han Biao Federer:**

***Tao***

Bild: © Heike Steinweg / Suhrkamp Verlag

Über Herkunft und Zugehörigkeit, Liebe und Verlust: Dass Tobi eigentlich Tao heißt, wissen die wenigsten. Nur Miriam nennt ihn, wenn sie zu zweit sind, bei seinem chinesischen Namen. Als sie ihn verlässt, reist Tao mit dem Auto quer durch Europa, um der Trauer über die Trennung zu entkommen. Doch die Erinnerung verfolgt ihn und auch der Tod des Vaters, der vor Jahren in Hongkong verschwand, lässt ihn nicht los.

Der mehrfach ausgezeichnete Yannic Han Biao Federer (u.a. *3sat-Preis*, *Bayern 2-WORTSPIELE-Preis*) erzählt von einer historisch-biographischen Spurensuche in der deutschen Provinz wie im zerrissenen Hongkong von heute. Sein neuer Roman *Tao* stellt die Frage, wie gemeinsame Erinnerung erzählt werden kann, wem sie gehört – und was sie verspricht.



**Samstag, 25. Juni • 20 Uhr**

**Katharina Korbach:**

***Sperling***

Bild: © Patricia Schichl

Als Charlotte überraschend vor der eigenen Haustür ihrem Dozenten in die Arme läuft, ahnt sie nicht, dass dieser sie bereits seit Wochen aus der gegenüberliegenden Wohnung des Berliner Mietshauses beobachtet. Wolfgang wiederum sieht in ihr das Mädchen aus einem Vermeer-Gemälde und fühlt sich inspiriert. Katharina Korbach erzählt eine hinreißende Geschichte von einsamen Seelen, die das Glück in der Großstadt suchen und eine fragile Verbindung miteinander eingehen. Das souveräne Debüt einer beeindruckenden neuen Stimme: *»Ein leuchtender Großstadtroman über Liebe, Scham und Wegfindung, von der – wie man sie später vielleicht nennen wird – großen »Epikerin der Selbstachtung««*  
– Clemens J. Setz

**Freitag, 08. Juli • 18 Uhr**

**Autor\*innen des Literaturbüros EMR  
Mit musikalischer Begleitung**

**Moderation: Hartwig Mauritz**

Der Vorstand des Literaturbüros hat aus dem Kreis seiner Mitglieder regionale Literat\*innen, die regelmäßig im Kulturhaus Barockfabrik beim „Autor\*innentreff“ und „Lyriktreff“ zusammenkommen, nominiert:

Dem Leselust-Publikum präsentieren sie eine Auswahl ihrer neuesten und zum Teil noch unveröffentlichten Texte und Arbeiten! Von Prosastücken bis Lyrik versprechen die unterschiedlichen Gattungen und Stile eine interessante, spannende und abwechslungsreiche Veranstaltung mit musikalischen Einlagen.



**Freitag, 08. Juli • 20 Uhr**

**Toine Heijmans & Ruth Löbner:  
*Pristina***

Bild: © Merlijn Doomernik

Als verdeckter Ermittler der niederländischen Regierung verfolgt Albert Drilling ein einziges Ziel: die Rückführung abgelehnter Asylsuchender in ihre Herkunftsländer. Seine Karriere ist von lückenlosem Erfolg geprägt; routiniert reist er für den nächsten Auftrag an die holländische Nordsee. Im Innenfutter seines Jacketts zehntausend Euro, in seinem Koffer die Akte einer jungen Frau. Doch die Unterlagen stellen sich schnell als lückenhaft heraus, die Identität der Gesuchten scheint ungreifbar, und Drillings Auftrag führt ihn an die Grenzen seiner Macht und Möglichkeiten.

*Pristina* ist ein Verwirrspiel zwischen zwei Menschen, die einander nicht entkommen können und ein feiner Roman über die Realitäten im heutigen Europa.

*»Dass Heijmans es versteht, eine tiefgreifende gesellschaftspolitische Frage in eine literarische Form zu gießen, ist das große Verdienst von Pristina«*

– de Volkskrant

→ *In Kooperation mit dem Literarischen Sommer*



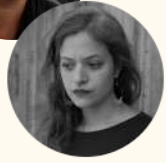
**Samstag, 09. Juli • 18 Uhr**

**Özlem Özgül Dündar &  
Annelie David:**

**Lyrikmagazin TRIMARAN**

Bild (Annelie David): © privat

Bild (Özlem Özgül Dündar): © Dirk Skiba



**Moderation: Christoph Wenzel**

Benannt nach dem Boot mit den drei parallelen Rümpfen, stiftet das Lyrikmagazin TRIMARAN einen deutsch-niederländisch-flämischen Vernetzungsverkehr. Beteiligt an der aktuellen Ausgabe 2022 waren die Lyrikerin und Theaterautorin Özlem Özgül Dündar sowie die Mitinitiatorin des Magazinprojekts Annelie David:

Anhand ihrer eigenen Dichtungen sprechen sie darüber, was es bedeutet, in fremden Sprachen zu schreiben, stellen Texte aus dem Heft vor und diskutieren mit dem Lyriker und Herausgeber Christoph Wenzel, der auch Teil der TRIMARAN-Redaktion ist.

→ *In Kooperation mit dem Literarischen Sommer*



**Samstag, 09. Juli • 20 Uhr**

**Tobias Friedrich:**

**Der Flussregenpfeifer**

Bild: © Peter Rigaud

Mit nicht viel mehr als etwas Proviant und dem kühnen Plan, nach Zypern zu paddeln, lässt Oskar Speck im Mai 1932 sein faltboot an einem Ulmer Ufer zu Wasser. Gepackt von sportlichem Ehrgeiz, begleitet von Mark Twains weisem Witz, gejagt von den Nationalsozialisten, die aus dem faltbootfahrer einen deutschen Helden machen wollen, fährt der schweigsame Einzelgänger sieben Jahre und 50.000 Kilometer über die Weltmeere.

Ein packendes, kluges und humorvolles Romandebüt, voll Abenteuergeist und starken Charakteren.

»Eine irre Geschichte, die den großen Abenteuerromanen das Wasser reichen kann.« – STERN

→ *In Kooperation mit dem Literarischen Sommer*

# Leselust auf dem Lousberg

Aachen,  
24. und 25. Juni  
08. und 09. Juli  
2022

